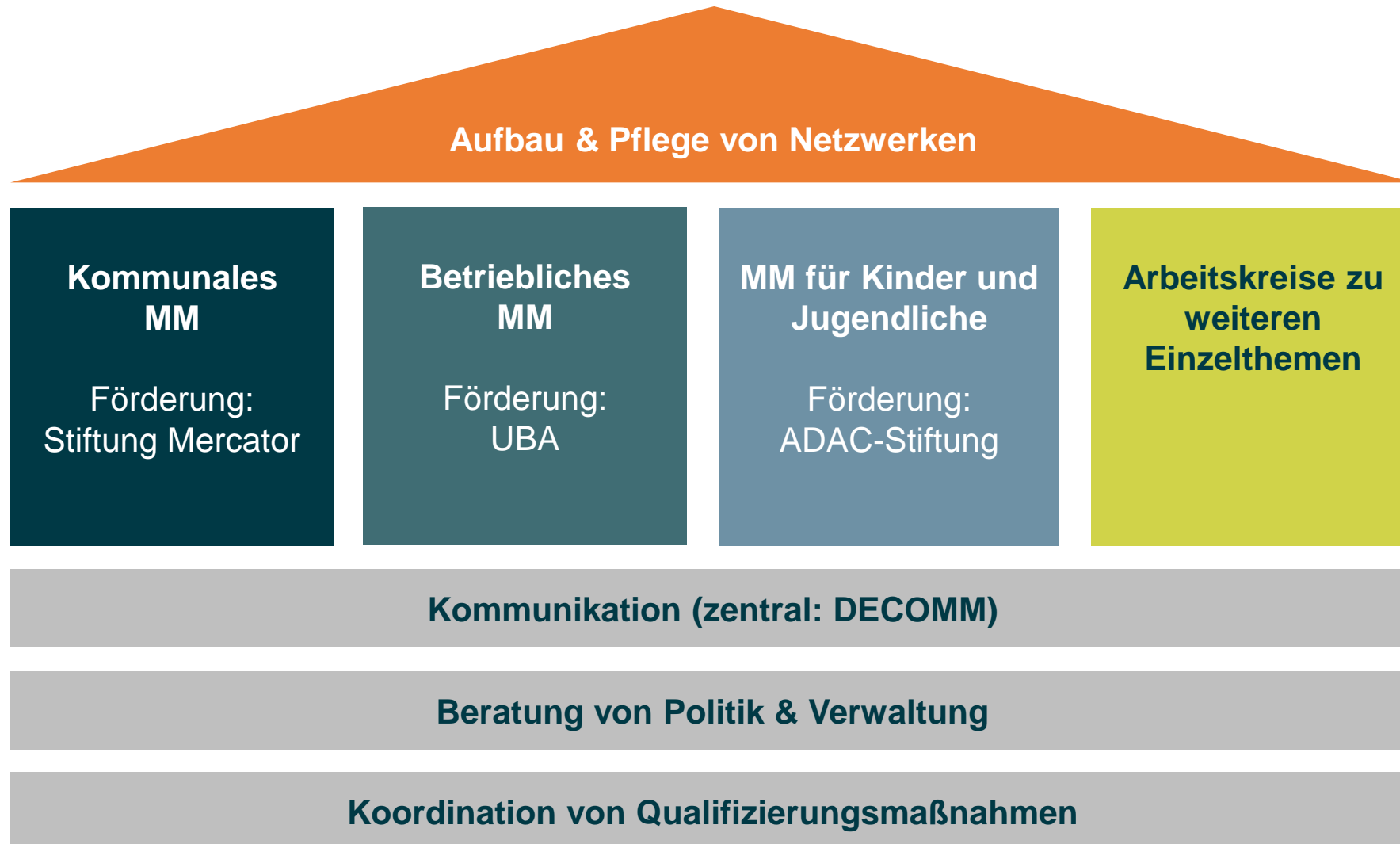


BMM vor Ort

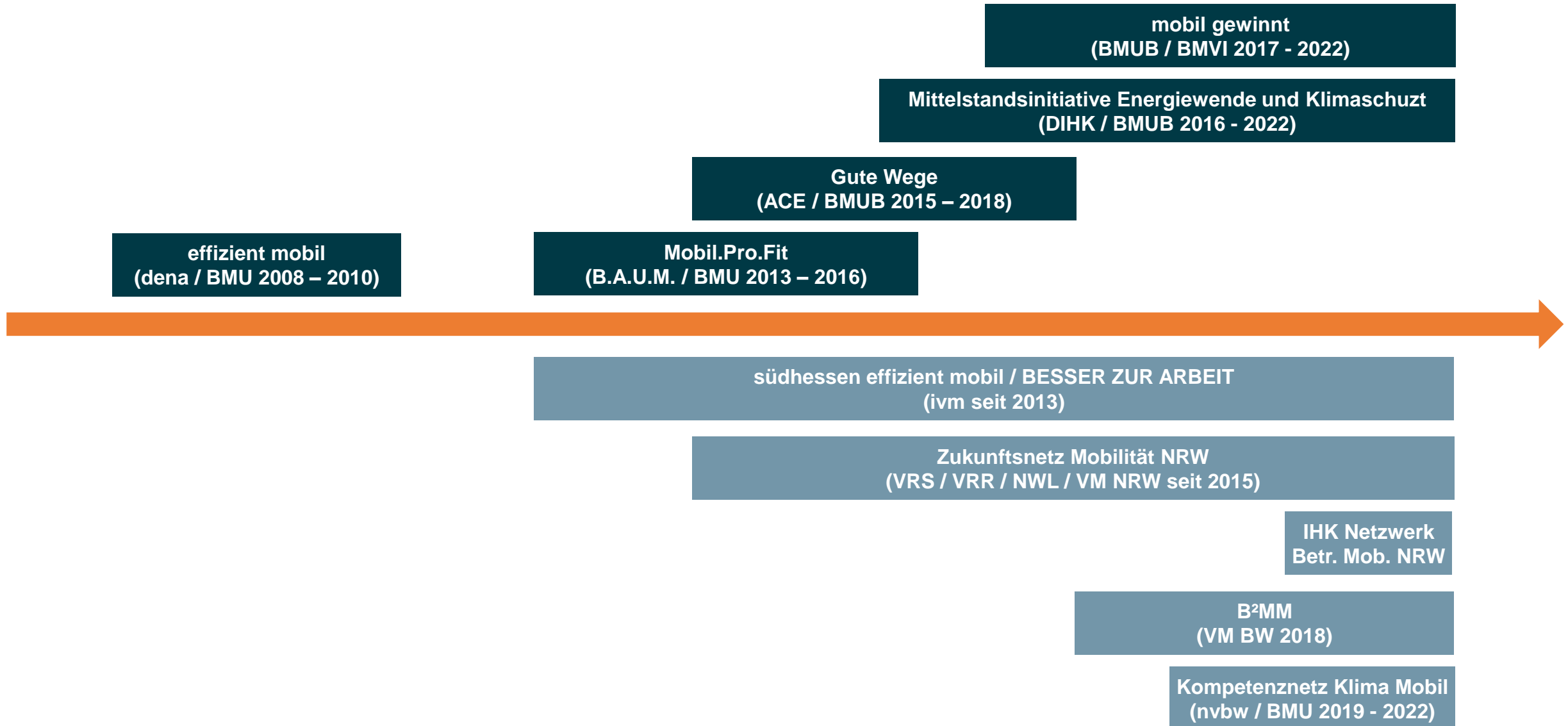
Chancen und Möglichkeiten der öffentlichen Unterstützung von Betrieblichem Mobilitätsmanagement

Stefan Haendschke, 12. September 2022

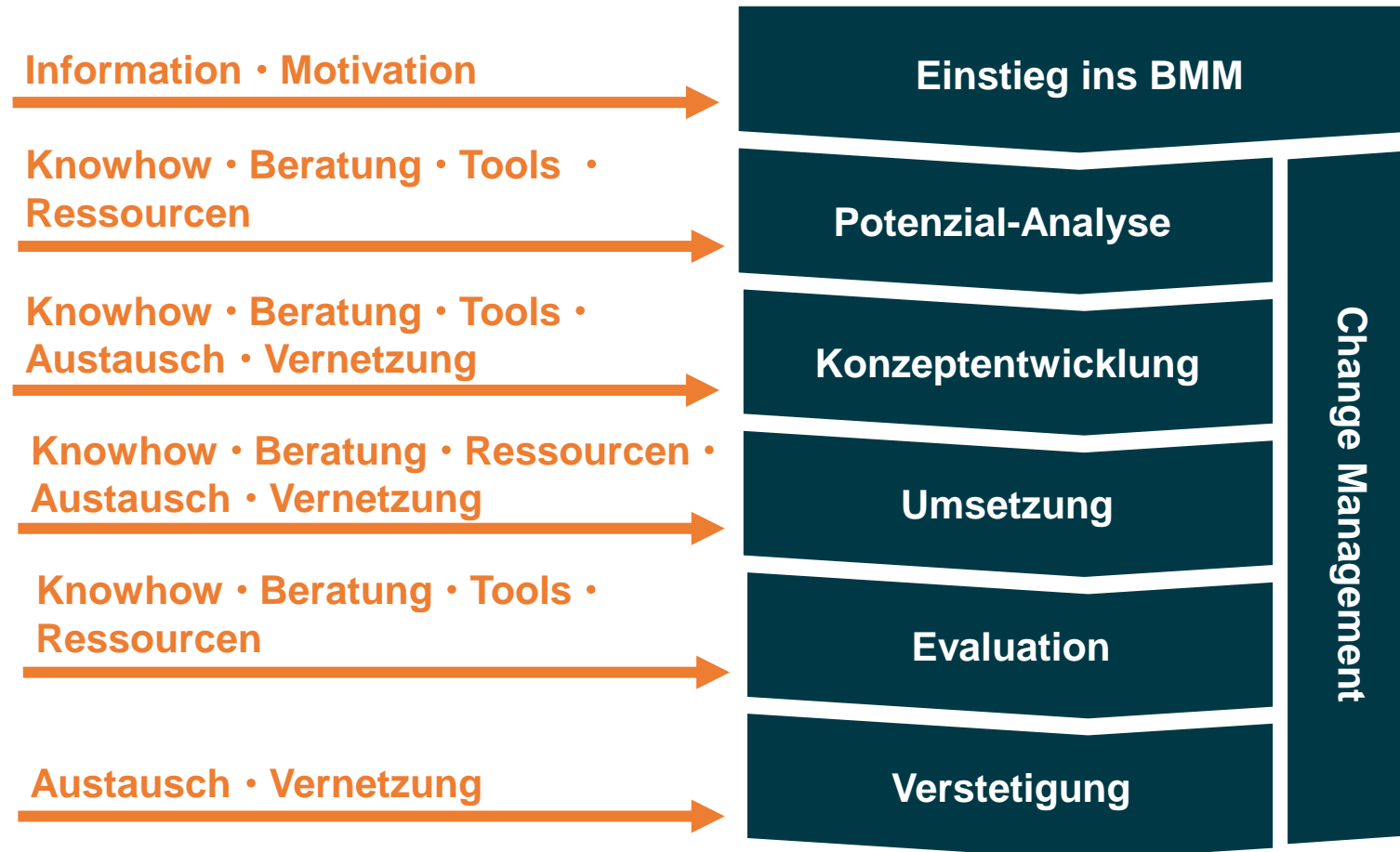
Aufgaben der DEPOMM



Öffentliche Förderung von BMM (Auswahl)



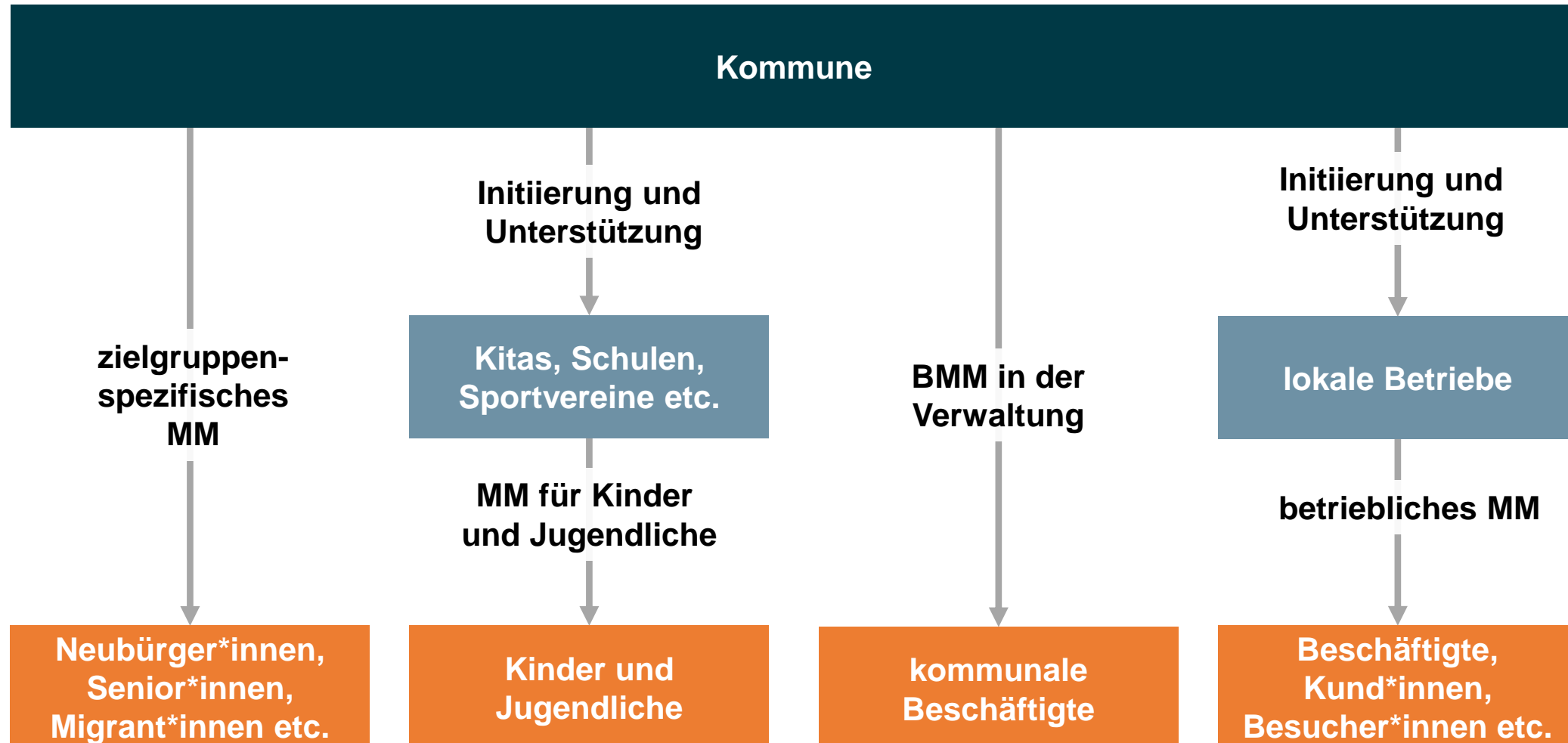
Unterstützungsmöglichkeiten im BMM-Verlauf



Unterstützungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen

	kommunale Ebene	Länderebene	Bundesebene
Erstinformation und Motivation	✓		
Erstberatung / Konzepterstellung	✓	✓	✓
Umsetzungsberatung / Coaching	✓		
Qualifizierung		✓	
Vernetzung	✓	✓	
Infos und Daten (zu Fördermitteln, Dienstleistern etc.)	✓	✓	
Fördermittel		✓	✓
Tools und Hilfestellungen (zu Evaluation etc.)	✓	✓	
verkehrliche Rahmenbedingungen (Infrastruktur, ÖV etc.)	✓		

Die Rolle der Kommunen im Mobilitätsmanagement



Beispiel: LH München

- Angebot der LHM seit 2003
- Ziel: Reduzierung und Optimierung des betrieblichen Verkehrs durch Veränderung des Mobilitätsverhaltens
- Bisherige Ergebnisse:
 - Erreichte Beschäftigte (2003-2021) ca. 101.000 Personen
 - Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Jahr 6.100 Tonnen
 - Vermiedene Pkw-km pro Jahr 8.700.000 km

Beispiel: LH München

Projektablauf BMM-Förderprogramm

Workshops

Aufbau, Organisation und Bestandsaufnahme

Bestandsanalyse und Vorstellung möglicher Maßnahmen

Erfahrungsaustausch zur Maßnahmenentwicklung

Erfolgskontrolle / Umweltmanagementsysteme

Beratung vor Ort

Bestandsaufnahme

Bestandsanalyse/
Maßnahmenentwicklung

Maßnahmenumsetzung

Erfolgskontrolle, Ergebnisbericht

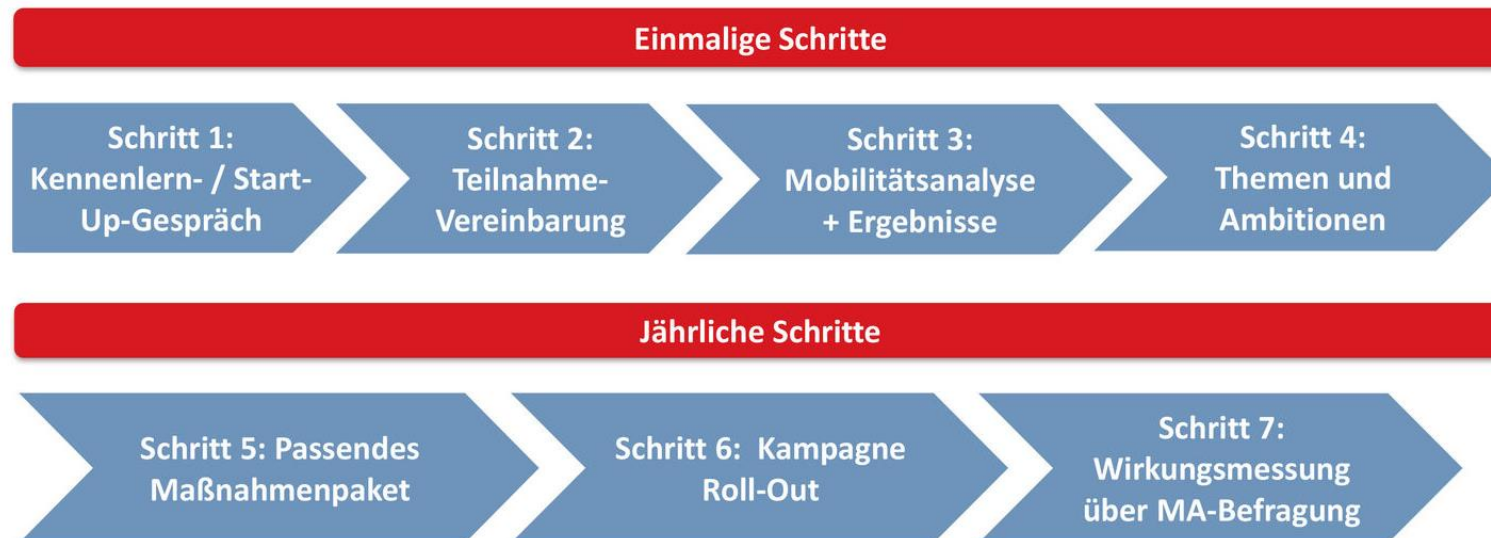
Abschlussveranstaltung mit Urkundenverleihung

Beispiel: Jobwärts

- Gemeinschaftsprogramm der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und des Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Teilnahmebeitrag p.a.: 10 Euro/Mitarbeiter*in, max. 5.000 EUR
- Bisherige Ergebnisse:
 - 41 Arbeitgeber*innen im Programm
 - erreichte Beschäftigte: > 50.000

Beispiel: Jobwärts

Gemeinsame Schritte mit dem Arbeitgeber



Quelle: Bundesstadt Bonn

Zentrale, erste Erkenntnisse

- Erstberatungen und Investitionskostenzuschüsse können BMM wirksam anstoßen.
- Entscheidend für Erfolg und Verstetigung von BMM:
 - Einbindung in Netzwerke
 - Gemeinsames Vorgehen mit anderen Betrieben
 - Umsetzungsbegleitung
- Wirksames, d.h. systematisches BMM erfordert Knowhow.
- Kommunen und Regionen können eine zentrale Rolle für die strategische Stärkung von BMM spielen.

Das DEPOMM-Projekt „BMM vor Ort“

- Laufzeit: Mai 2021 – April 2023
- Förderung durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
- Projektbausteine:
 - Aufbau eines bundesweiten Netzwerks zum Thema für Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
 - Identifizierung von Erfolgsfaktoren und Hemmnissen für die öff. Unterstützung von BMM
 - Austausch über die strategische Weiterentwicklung der öffentlichen Förderung von BMM
 - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Kommunen und andere öffentliche Akteur*innen
 - Organisation und Durchführung von Workshops für Kommunen

Kontakt

Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) e.V.

Stefan Haendschke

Leiter der Geschäftsstelle

Hauptstr. 14

10827 Berlin

Tel.: 030 2359869-1

mobil: 0171 2920332

stefan.haendschke@depomm.de

www.depomm.de